

Die Aktivitäten des Briloner Heimatbundes – Semper Idem e.V. für die Jahre 2022/2023 - Auszüge

2022

Stadtführungen: Das Jahr 2022 war immer noch mit den Erlebnissen und Erkenntnissen aus der Pandemie aufgeladen. Nichtsdestotrotz wurden **75 Kulturturen** durch den Heimatbund für insgesamt **1.125 Personen** durchgeführt. Diese umfassen Stadtführungen, Teamführungen und Wanderungen.

Beginn der Arbeiten für die Briloner Eselschule: Im Laufe des Jahres 2022 konnte der Heimatbund die drei Esel Jack, Fridolin und Gustav für sich gewinnen. Es begannen die Arbeiten für die Eröffnung von Hubertas Briloner Eselschule. Die drei Grautiere werden die Geschichte und Geschichten der Stadt und der 16 Dörfer transportieren.

Radtouren vom Kirchturm zu Kirchturm: Alle 16 Dörfer sind lohnenswerte Ziele für Erlebnisreiche Radtouren. Daher veranstaltete der Briloner Heimatbund vier E-Bike-Touren zu den Dörfern. Kümmerer, Kenner und Ortsvorsteher machten mit und stellten die Dorfgeschichte vor.

Azubi- und Firmentage starten: Das Jahr 2022 bleibt positiv in Erinnerung. Vor allem der Start des **Kulturprogrammes für Wirtschaftsbetriebe** der Region war ein Highlight. **Azubitage, Firmenführungen** und mehr werden für alle kleinen und großen Firmen im Raum Brilon und den 16 Dörfern angeboten. Kurz darauf folgten die Veranstaltungen für die **Firma Oeventrop**, bei der alle Auszubildenden zusammen mit unseren Landschaftsführerinnen auf den Spuren ihrer Firma über den Eisenberg wanderten. Die kaufmännischen **Auszubildenden der Firma Egger** machten sich nur wenige Wochen danach auf den Weg, die geschichtsträchtigen Orte der Stadt Brilon – unter anderem die ehemalige Gefängniszelle des Derker Tores – zu erforschen.

Streuobstwiese des Briloner Heimatbundes: Im März 2022 schlossen sich zahlreiche Mitglieder und die, die es dadurch wurden, der Initiative zur Pflanzaktion einer Streuobstwiese an. 30 Setzlinge wurden im Aatal gepflanzt.

Integrationstag mit den Briloner Nachtigallen: Der Briloner Heimatbund ist mehr als nur eine Instanz zur Pflege der Kultur. Auch eine gesellschaftliche Verantwortung nehmen wir wahr und luden infolge des Krieges in der Ukraine alle geflüchteten ukrainischen Menschen aus der Stadt und den Dörfern im April 2022 zu einem Stadtspaziergang ein. Zum ersten Mal waren die Briloner Esel Jack, Fridolin und Gustav mit dabei, als über 150 Mütter und Kinder aus der Ukraine in die Stadt kamen. Wir zeigten die besonderen Geschichten und wiesen gleichzeitig auf Einkaufsmöglichkeiten, Poststationen oder Arztpraxen hin. Integration gelingt durch das Kennenlernen der Umgebung.

Stiftungspreis zusammen mit dem Museum: Am 13. September 2022 wurde zum ersten Mal der Wilhelmine-Hövener-Stiftungspreis an fünf Schülerinnen verliehen, die sich mit der Regionalkultur auseinandersetzten. Der Heimatbund trat als Partner der Museumsstiftung auf und unterstützte die Schülerinnen bei ihrer Recherchesuche.

Premiere des Wintermarktes: Zusammen mit dem Haus Hövener präsentierten wir zum ersten Mal den Briloner Wintermarkt im Haus Hövener. Über 1.500 Gäste nutzten die Möglichkeit, im November 2022 Kunsthandwerk zu erleben. Auf allen Etagen war etwas geboten.

Baumpflanzaktion 2022 der Heimatbundmitglieder an der Aa-Mühle 1.

2023

Stadtführungen: Mit 143 Kulturtouren für Bürgerinnen, Bürger und Gäste war das Jahr 2023 ein Meilenstein der Aktivität unserer Mitglieder. Hinter den Touren verbergen sich nicht nur die bekannten Stadtführungen und die Themenführungen Hexen, Henker und Historie, die kulinarische Stadtführung und die Nachtwächterführung. Viel mehr haben sich neue Formate wie die Mühlenwanderung und die Kneipenführung durch Brilon der Angebotsvielfalt angeschlossen. **2.300 Personen** haben die Stadt Brilon und die Dörfer kennengelernt. Damit ist der Briloner Heimatbund – Semper Idem e.V. ein starker Botschafter für die Region.

Sonderausstellung zum Bombenangriff am 10.01.1945: Um an das Ereignis, das vor mehr als 70 Jahren die Stadt Brilon und ihre Bewohner erschütterte, als 366 Bomben 39 Todesopfer forderten, zu erinnern, präsentierte der Briloner Heimatbund eine Foyerausstellung im Museum Haus Hövener.

Pilgerpate Briloner Heimatbund: Anfang des Jahres 2023 eröffnete der Briloner Heimatbund die Wanderausstellung des Pilgerwesens im Museum Haus Hövener. Zusätzlich konnte der Pilgerreiseführer mithilfe des Heimatbundes veröffentlicht werden.

Stadtführung mit allen Sinnen: Im Frühjahr 2023 machte sich die Stadtführergilde des Heimatbundes auf den Weg in das Fachpflegezentrum Haus Oase in Brilon. Den dortigen Bewohnern wurde eine Stadtführung zuteil, die mit allen Sinnen erlebbar war. Ein neues Format wurde geboren und ermöglicht es, Menschen mit Seh-, Hör- und weiteren Einschränkungen die Stadt kennenzulernen, ohne ihre sichere Umgebung zu verlassen.

Premiere des Frühlingmarktes: Nachdem der Wintermarkt 2022 ein großer Erfolg war, folgte der Frühlingmarkt 2023.

Briloner Malbücher über die Dörfer: Im Mai 2023 stellte der Briloner Heimatbund den zweiten Band seines Malbuches vor. Dieses Mal waren die 16 Dörfer von Alme bis Wülftle

Inhalte des Heftes, das für alle Briloner Schulen kostenlos als Klassensatz vergeben wird. Auf allen Seiten können Kinder die Besonderheiten und die Geschichte der Dörfer spielerisch entdecken.

Eröffnung der Briloner Eselschule: 2023 wurde Hubertas Briloner Eselschule eröffnet. Zwischen Brilon und Altenbüren gelegen empfangen wir Schulklassen und Familien, die sich für Eselnachmittage, Naturwanderungen und Klassentreffen anmeldeten.

Sensenkurs an der Eselschule: Altes Handwerk wird durch den Briloner Heimatbund gepflegt. Im Sommer 2023 luden wir Bürgerinnen und Bürger ein, bei einem Sensenkurs mitzumachen. Das historische Mähen, das nicht nur fasziniert, sondern auch der Umwelt guttut, stieß auf reges Interesse.

Stadtradeln 2023: Elf mal sattelten Mitglieder des Heimatbundes auf den Drahtesel auf. Der Briloner Heimatbund nahm beim Stadtradeln teil und konnte den zweiten Rang im Stadtgebiet und den dritten Platz in der Kreiswertung erreichen.

Tag des offenen Denkmals 2023: Im September öffnete der Briloner Heimatbund die Türen des Schulthenhauses zum Tag des offenen Denkmals. Die Gewandschneiderei zeigte ihre Aktivitäten und stellte die Geschichte des Hauses vor.

Stiftungspreis zusammen mit dem Museum: Die zweite Preisverleihung des Wilhelmine-Höveners-Stiftungspreises würdigte abermals die Leistung von jungen Menschen bei der Erforschung ihrer Heimat. Helena Schröder und Paul Kraft waren die Preisträger und recherchierten über den Dreißigjährigen Krieg und die Hexenverfolgung in Brilon.

Startschuss für das Projekt Dinospuren Brilon-Nehden: Durch eine Leader-Finanzierung und die Partnerschaft mit der Stadt Brilon konnte der Startschuss für das Projekt Dinospuren Brilon Nehden gesetzt werden. Der Briloner Heimatbund optimiert zusammen mit der Dorfgemeinschaft Nehden die Dinosaurierfundstelle im Dorf.

Dorfrundgänge in Eshoff und Hoppecke: Der Geschichtserlebnispark Brilon und die 16 Dörfer wuchs im Jahr 2023 um die Dörfer Eshoff und Hoppecke. Die bekannten blauen Schilder informieren nun auch in diesen zwei Dörfern über geschichtsträchtige Orte und die Dorfgeschichte.

Firmentag mit den Briloner Möbelwerken: Im Oktober 2023 machte sich die Stadtführergilde auf, die Beschäftigten der Briloner Möbelwerke zu einem besonderen Tag einzuladen. Über 80 Angestellte konnten verschiedene Stadtführungen genießen.

Besuch des Westfalentages 2023 in Höxter als Dankeschönfahrt für alle Heimatbund-mitglieder.

Spenden des Heimatbundes sind an die Baumpflanzaktion in Brilon-Wald und dem Kinderhospiz Balthasar.

Initiative zur Ernennung eines neuen Stadtheimatpflegers: Josef Rosenkranz

Permanente Sitzungen der Arbeitskreise:

- Pflege Plattdeutscher Mundart – einmal monatlich im Museum Haus Hövener
- Arbeitskreis Alte Schriften – jeden zweiten Donnerstag im Museum Haus Hövener

Radiosendungen im Bürgerfunk: Plattdeutsche Serien

Beginn der Arbeiten am Wirtschaftserlebnispark Brilon und die 16 Dörfer: Der Heimatbund initiierte die Projektarbeit am Wirtschaftserlebnispark Brilon und die 16 Dörfer.